



Änderungen bei der HbA1c-Standardisierung zum 01.04.2010

Sehr geehrte Kollegen und Kolleginnen,

Der Anteil des glykierten Hämoglobins (HbA1c) im Blut gilt als der beste Parameter für die Beurteilung der Qualität der Blutglukoseeinstellung eines Patienten im Zeitraum der vorausgegangenen 4 -6 Wochen und ist seit vielen Jahren etabliert. Für die HbA1c-Bestimmung werden bisher verschiedene Verfahren verwendet, deren Ergebnisse (in % des Gesamt-Hämoglobins) auf die chromatografische Bestimmung als Standard (NGSP, National Glycohemoglobin Standardization Program) bezogen werden. Diese beinhalten jedoch nicht nur die mit der Blutzuckereinstellung korrelierte glykierte Komponente, sondern auch andere Fraktionen, deren Konzentrationen nicht von der Blutzuckerkonzentration im Blut abhängen.

Die **International Federation for Clinical Chemistry** (IFCC - www.ifcc.org) hat einen neuen Standard für HbA1c erarbeitet, der international die bisherige Standardisierung der HbA1c-Bestimmung ablösen wird. Dieser Standard beinhaltet nur die diagnostisch relevante HbA1c-Fraktion. Werden die Routinemethoden hiermit standardisiert, liegen die so erhaltenen Ergebnisse natürlich niedriger als die bisher gewohnten. Deshalb ist die Vorgabe, die mit der neuen Standardisierung erhaltenen Ergebnisse in der Einheit „mmol/mol Hämoglobin“ anzugeben um klar darzustellen, welche Standardisierung den gemessenen Werten zugrunde liegt.

Mit dem Ende der zweijährigen Übergangsfrist muss zum 01.04.2010 die neue RiliBÄK (Richtlinien der Bundesärztekammer zur Qualitätssicherung laboratoriums-medizinischer Untersuchungen) zwingend eingeführt werden. Im Zuge dieser Umstellung auf die neue RiliBÄK ist es nun für alle Labore verpflichtend, bei der Bestimmung von HbA1c, die Werte auf den IFCC-Standard zurückzuführen und auf die neue Einheit „mmol/mol“ umzustellen.

Um Ihnen die Umstellung so einfach wie möglich zu machen, haben wir uns entschlossen, die HbA1c-Werte sowohl in der bisherig gewohnten Einheit „%“ als auch in der neuen Einheit „mmol/mol“ auf unseren Befunden auszugeben. Den alten HbA1c-Werten in „%“ entsprechen die neuen Einheiten wie folgt:

alt		neu
6,0%	entspricht	42 mmol/mol
6,5%	entspricht	48 mmol/mol
7,0%	entspricht	53 mmol/mol
7,5%	entspricht	58 mmol/mol
8,0%	entspricht	64 mmol/mol

Die Umrechnung von alten auf neue Werte kann über die folgende Formel erfolgen:

$$\text{HbA1c (mmol/mol)} = (10,93 \times \text{HbA1c (\%)}) - 23,5$$

Nach wie vor ist die HPLC-Methode der „Goldstandard“ zur HbA1c-Bestimmung. Diese Methode wird in unserem Labor eingesetzt. Neben der reinen HbA1c-Bestimmung ist es mit HPLC möglich, atypische Hb-Varianten und Besonderheiten der Hb-Verteilung wie z.B. bei Thalassämien zu erfassen. Sollten wir in Zuge der HbA1c-Bestimmung auf solche Auffälligkeiten stoßen, werden Sie umgehend informiert.

Mit freundlichen Grüßen

**Dr. Schubach, Dr. Engelschalk,
Dr. Bayerl, Dr. Wiegel und Kollegen**

Medizinisches Versorgungszentrum

Ansprechpartner

Passau:

Dr. med. C. Engelschalk

Dr. med. Dr. rer. nat. E. Schnaith

Tel.: 0851-959300

Deggendorf:

Dr. med. Dipl.-Chem. J. Bayerl

Dr. med. B. Wiegel

Tel.: 0991-370950

MVZ Dr. Schubach und Kollegen

Wörth 15, 94034 Passau

www.labor-schubach.de

Urheberrechtlich geschützt. Version: 4/2010